

"Ich möchte Herr Bundesrat Blocher sprechen"

Autor(en): **Weber, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **126 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Echo

Zufällig bekam ich eine Nebi-Ausgabe in die Finger – und wollte sie gar nicht mehr hergeben. Es ist für mich ein Genuss, mitanzusehen, wie Leute sich Gedanken machen und sie servierfertig aufs Papier bringen. Und auch Zeichnungen machen fröhlich.

S. SENN, GEBERTSTORF

Als der Nebelspalter in Rorschach zermüht wurde und trotz Kuraufenthalt in Basel serbelte, weideten sich Medien und Meckerer am Krankenbett, bereit zum Grabgesang. Wo bleiben jetzt Glückwunsch und Anerkennung für den in Horn sich wacker erholenden, wieder keck und munter in Wort und Bild Witz und Humor verbreitenden Nebi?

MIGGER MUFF, BASEL

Selbstfindung

Der Biedermann von Reichenbach lag nachts im Bett noch lange wach.

Da kam ihm plötzlich in den Sinn; Selbstfindung wäre gut für ihn.

Er hatte neulich doch gelesen, Selbstfindung würde Unrast lösen. Wer sich da übe streng und brav, finde auch immer seinen Schlaf.

Trotz Suchen hat er auch nach Stunden in seinem Selbst gar nichts gefunden. Gelangweilt, was ihn selbst betraf, fiel er enttäuscht in tiefen Schlaf.

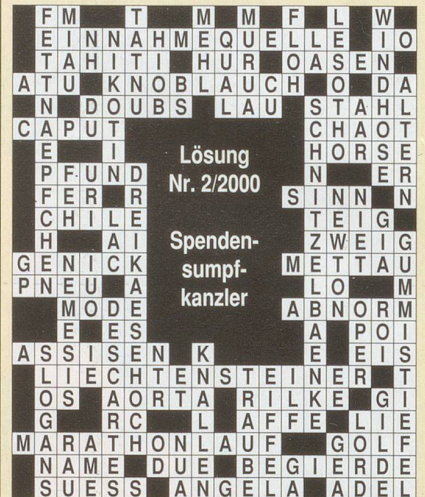
PAUL AESCHBACH

Zwischenruf

Was wäre den Meeren und der Erde nicht alles erspart geblieben, wenn statt der Titanic die Arche Noah untergegangen wäre!

Konsequenztraining: Dies ist das Schöne am Selbstgespräch: wenigstens einer, der sicher zuhört.

pin



Lösung
Nr. 2/2000

Spenden-
sumpf-
kanzler

«Ich möchte Herr Bundesrat Blocher sprechen»

Kommt ein Mann mittleren Alters eines Morgens ins Bundeshaus, und am Empfang im Parterre, also bei der Eingangskontrolle, wird er von einem Beamten höflich gefragt, was er hier wolle. «Ich möchte Herr Bundesrat Blocher sprechen», sagt der Mann mittleren Alters in nicht minder höflichem Ton. Worauf der Beamte ihm sagt «Es gibt keinen Bundesrat mit dem Namen Blocher.» Der Mann macht eine Kehrtwendung und verschwindet aus dem Bundeshaus. Am Nachmittag des gleichen Tages begibt sich der Mann erneut ins Bundeshaus. Die gleiche Frage, die glei-

che Antwort: «Es gibt keinen Bundesrat mit dem Namen Blocher.» Am andern Tag wiederholt sich die Begegnung im Bundeshaus. Doch diesmal ist der Beamte etwas ungehalten und sagt dem Mann mittleren Alters: «Ja, warum kommen Sie schon wieder? Ich habe Ihnen doch bereits gestern zweimal gesagt, es gebe keinen Bundesrat mit dem Namen Blocher. Warum sind Sie denn gleichwohl wieder hier?» Der Mann mittleren Alters antwortet: «Ja, wissen Sie, ich höre das »Es gibt keinen Bundesrat Blocher« so gerne!»

WALTER WEBER, DERENDINGEN

Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 2/00):

1. Preis:

Rita Jäggi, Muri b. Bern

2.-10. Preis:

Margareta Klein, Bern

Hans Klossner, Suhr

Annetta Julen-Tschopp, Zürich

Guido Bernegger, Rheineck

Marc Bähler-Kunz, Jona

Daniel Bissegger, Rehetobel

Josef Gasser, Arlesheim

Eugen Nussbaum, Frauenfeld

Erika Kesselring, St.Gallen

